





In einem Land, nicht weit von hier, hatte vor langer Zeit ein unerbittliches Wesen die Herrschaft übernommen. Es war ein rechtes Ungetüm. In einer steifen Uniform marschierte es umher und streifte gnadenlos jedem, dem es begegnete, unsichtbare Fesseln über.

Sein Name war ‚das ärgerliche Muss‘.

Die Menschen litten unter ihm, doch niemand lehnte sich auf. Seine Macht glich einer Schraubzwinge, die einengte und niederbeugte. Wo es auftauchte, überschattete ein dunkler Zwang jedes Wort, jedes Tun und jeden Gedanken. Niemand kam dahinter, warum die Tage grauer, die Pflichten schwerer und die Arbeit immer erdrückender wurde.

Nur eine Hütte am Waldrand hatte das ärgerliche Muss auf seinem Feldzug durch das Land übersehen. Hier lebte ein Mann, der sich zurückgezogen hatte, um dem Ungetüm aus dem Weg zu gehen. Bisher war ihm das gelungen. Hatte er deshalb stets ein fröhliches Lied auf den Lippen? Die Menschen im nahe

gelegenen Dorf wunderten sich über sein vergnügtes Wesen. Wann immer sie in der Nähe zu tun hatten, schauten sie bei der Hütte des Waldarbeiters vorbei. Manchmal lud er sie ein, hereinzukommen, doch keiner nahm sich Zeit dafür. Nur ein Gruß kam zurück. „Ich würde ja gern, aber du weißt doch, ich muss ...“

Dann schaute ihnen der Mann kopfschüttelnd hinterher und war froh, an einem so abgelegenen Ort zu leben.

**E**ines Morgens streifte das ärgerliche Muss gerade in dieser Gegend umher, wie immer auf der Suche nach einem Opfer. Gierig wanderte sein Blick am Waldsaum entlang, da entdeckte es die gemütliche Behausung und rieb sich die Hände.

„Ha!“, rief es. „Hier war ich noch nie. Ich muss zeigen, wer Herr im Lande ist.“

Stramm marschierte es der Hütte entgegen, dann donnerte es mit der Faust an die Tür. Niemand bat es herein.





Das ärgerliche Muss wurde ein gewaltiges Stück ärgerlicher und bewegte sich schnaufend zum Fenster. Als es hinein stierte, sah es einen Mann auf der Bettkante sitzen, der sich reckte und streckte.

„Weißt du nicht, dass du aufstehen musst?“, brüllte es und fuchtelte drohend mit den Armen.

Der Mann wandte sich erstaunt um und rief: „Guten Morgen! Und ... das muss ich ganz und gar nicht.“

Das ärgerliche Muss rieb sich die Ohren. Hörte es richtig? Noch nie hatte jemand gewagt, ihm zu widersprechen.

„Komm heraus, Mensch!“, befahl es. Dann mäßigte es seinen Ton. „Ich schenke dir zur Begrüßung eine Umarmung.“

Leise klirrten die unsichtbaren Ketten, die das Ungetüm mit sich trug. Gleich würden sie den Widerpenstigen umschlingen und gefügig machen. Hämmisch grinsend murmelte es: „Du musst, du musst, du musst ... Dir bleibt nichts anderes übrig.“

Da öffnete sich die Tür und der Mann trat auf die Schwelle. Aufrecht stand er da und sagte schlicht:

### **Zur Autorin:**

**Eva Mutscher**, geboren 1964 in Görlitz, führt mit ihrem Mann einen kleinen Handwerksbetrieb. Ihre Liebe gilt aber auch den Märchen und Geschichten. Als ihre Kinder erwachsen wurden, erfüllte sie sich einen Traum und widmete einen großen Teil ihrer Zeit dem Schreiben. Seitdem entstehen märchenhafte Erzählungen sowie Kurzgeschichten und Gedichte für Geschenk- und Kalenderbücher und Zeitschriften. Weitere Informationen unter: [www.eva-mutscher-geschichten.net](http://www.eva-mutscher-geschichten.net)

### **Bildnachweis:**

iStock/Anastasiia Shavshyna (Umschlag, S. 2), plainpicture/Dieter Reichelt (U2/S. 1), shutterstock/SvetaZi (S. 7), shutterstock/Natalie Balchyunayte (S. 8), iStock/gerenme (S. 13), iStock/Alberto Masново (S. 14), DEEPOL by plainpicture/Hans Huber (S. 18), shutterstock/Dima Soltanovskiy (S. 23, 28/U3), iStock/urfinguss (S. 27), iStock/DNY59 (U3).

Alle Rechte vorbehalten.

© 2023 Verlag am Eschbach

Verlagsgruppe Patmos in der Schwabenverlag AG, Ostfildern

Im Alten Rathaus/Hauptstraße 37

D-79427 Eschbach/Markgräflerland

**[www.verlag-am-eschbach.de](http://www.verlag-am-eschbach.de)**

Gestaltung und Satz: Angelika Kraut, Verlag am Eschbach

Kalligrafie: Ulli Wunsch, Wehr

Herstellung: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG, Calbe

Hergestellt in Deutschland

ISBN 978-3-98700-019-5



Dieser Baum steht für umweltschonende  
Ressourcenverwendung, individuelle Handarbeit  
und sorgfältige Herstellung.



Dieses Geschenkbüchlein wurde gedruckt auf Arto Satin Papier – ein umweltfreundliches Papier, ausgezeichnet mit dem EU Ecolabel und FSC®-zertifiziert. Näheres zur Nachhaltigkeitsstrategie der Verlagsgruppe Patmos auf unserer Website [www.verlagsgruppe-patmos.de/nachhaltig-gut-leben](http://www.verlagsgruppe-patmos.de/nachhaltig-gut-leben)

